

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0186/14	Datum 05.05.2014
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	13.05.2014	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	04.06.2014	öffentlich	Beratung
Stadtrat	12.06.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH - Panoramabahn

Beschlussvorschlag:

Die Gesellschaftervertreter der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH werden angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die Stilllegung, den Rückbau bzw. den Verkauf der Panoramabahn nach der aktuellen Sommersaison zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN		x	

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Frau Hänßgen	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	--------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2014
-----------------------------------	------------

Begründung:

Mit Beschluss-Nr. 018-002(V)09 vom 13.08.09 wurde über den weiteren Betrieb der Panoramabahn für vorerst 2 Jahre entschieden. Nach Ablauf des Zeitraumes stimmte der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 1288-47(V)12 vom 12.04.12 dem Weiterbetrieb der Panoramabahn für einen weiteren Zeitraum von 2 bis 5 Jahren zu.

Die Panoramabahn ist seit über 20 Jahren im Einsatz, davon 15 Jahre in Magdeburg. Da für die Bahn zunächst nur für den Zeitraum der BUGA eine Genehmigung erteilt wurde, erfolgte kein umfassender Korrosionsschutz der Schienen und Stützen. In den letzten Jahren erfolgte durch das Bauordnungsamt mehrmals eine Verlängerung unter Erfüllung von Auflagen. Die letztmalige Verlängerung der Nutzungsgenehmigung des Bauordnungsamtes für die Panoramabahn läuft am 31.12.2014 aus.

Im darauf folgenden Zeitraum wäre für die bauordnungsrechtliche Verlängerung der Nutzungsdauer bzw. den Weiterbetrieb der Panoramabahn zwingend eine Sanierung vorzunehmen. Die Erneuerung des Korrosionsschutzes wäre die wichtigste Auflage. Für die Sanierung der Panoramabahn würden gemäß einer Kostenschätzung aus dem Juni 2013 ca. 2.000 Tsd. EUR veranschlagt werden müssen.

Diese Kosten sind durch die Erlöse aus dem Betrieb der Panoramabahn bzw. aus den Eintrittsgeldern und bisherigen Zuschüssen für den Elbauenpark nicht zu erwirtschaften. Die Gesellschaft müsste die Sanierung durch zusätzliche Mittel aus dem städtischen Haushalt vornehmen.

Die Kosten für die Stilllegung und den Rückbau (680 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung des Schrotterlöses (150 Tsd. EUR) werden derzeit mit 530 Tsd. EUR eingeschätzt. Diese liegen unterhalb der Sanierungskosten und müssten ebenfalls durch die Gesellschaft bzw. die Landeshauptstadt getragen werden.

Eine weitere Möglichkeit, die derzeit untersucht und von der Gesellschaft favorisiert wird, ist eine kostenfreie Abgabe der Bahn an einen möglichen Drittvermarkter, der im Gegenzug die Kosten für den vollständigen Rückbau übernimmt.

In der Aufsichtsratssitzung der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) am 10.04.2014 wurden unter dem Tagesordnungspunkt „Rückbau der Panoramabahn“ die Kosten der Sanierung mit den Kosten für die Stilllegung und den Rückbau gegeneinander abgewogen. Im Ergebnis kam der Aufsichtsrat zu der Empfehlung, die Panoramabahn stillzulegen und zurückzubauen bzw. einen Käufer für die Panoramabahn zu einem symbolischen Kaufpreis zu suchen.

Auf Grund des weiterhin defizitären städtischen Haushalts und der damit verbundenen beschlossenen Konsolidierungsvorgaben ist die Landeshauptstadt Magdeburg verpflichtet, weiteren Aufwandserhöhungen entgegenzuwirken. Aus diesem Grund schließt sich die Verwaltung der Empfehlung des Aufsichtsrates der NKE an und befürwortet die Stilllegung und den Verkauf der Panoramabahn zu einem symbolischen Kaufpreis bzw. alternativ den Rückbau der Anlage.